

Mit der zunehmenden globalen Vernetzung der Weltgesellschaft in ökonomischer, sozialer, kultureller und politischer Hinsicht gewinnt das Thema internationale Gerechtigkeit immer größere Bedeutung. Letztlich geht es um die Fähigkeit der Menschheit, durch globales Handeln globalen Herausforderungen so zu begegnen, dass es prinzipiell für alle akzeptabel, also gerecht, ist. Dabei zeigt sich immer deutlicher, dass es nicht so sehr Erkenntnisprobleme sind, die etwa eine wirksame Klimapolitik behindern, sondern Handlungsprobleme, die durch eine unzureichende institutionelle Rahmung globaler Praxis entstehen. Von daher erklärt sich die Fragestellung der interdisziplinären Arbeitsgruppe: Welche institutionellen Voraussetzungen hat globale Handlungsverantwortung und wie kann institutionelle Verantwortung im Einklang mit Kriterien internationaler Gerechtigkeit wahrgenommen werden?

→ [www.bbaw.de/forschung/igiv](http://www.bbaw.de/forschung/igiv)



## DIE KOSMOPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG

angenehme.gestaltung Bild: iStock

### Weitere Informationen:

Kirsten Schröder  
030/20 370 529  
kschroeder@bbaw.de

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter:  
[www.bbaw.de/veranstaltungen](http://www.bbaw.de/veranstaltungen)

### AKADEMIEVORLESUNG

der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Internationale Gerechtigkeit und institutionelle Verantwortung“ (IAG IGIV) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**09.11.2018, 07.12.2018, 01. und 22.02.2019, 18 Uhr**

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt,  
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



berlin-brandenburgische  
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

# DIE KOSMOPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG

Das Thema internationale Gerechtigkeit rückt im Zuge der Globalisierung immer stärker in den Fokus. Um globale Handlungsverantwortung zu lenken und ökonomisch, politisch und sozial verankern zu können, müssen jedoch zunächst die institutionellen Voraussetzungen hierfür geschaffen werden – ein derzeit ungelöstes Problem. In der Akademievorlesung werden Antworten auf diese Herausforderung diskutiert.

**Freitag, 09.11.2018, 18 Uhr**

Leibniz-Saal

## **Kosmopolitische Herausforderung und demokratische Souveränität**

**Julian Nida-Rümelin**

Sprecher der IAG IGIV, Akademiemitglied,  
Ludwig-Maximilians-Universität München

**Freitag, 07.12.2018, 18 Uhr**

Einstein-Saal

## **Globale Ungerechtigkeit? Flucht, Grenzen und die Frage nach der Verantwortung**

**Regina Kreide**

Mitglied der IAG IGIV, Justus-Liebig-Universität Gießen

**Freitag, 01.02.2019, 18 Uhr**

Einstein-Saal

## **Das jus post bellum und die Verantwortung gegenüber Kriegsvertriebenen**

**Véronique Zanetti**

Mitglied der IAG IGIV, Universität Bielefeld

**Freitag, 22.02.2019, 18 Uhr**

Einstein-Saal

## **Eine kritische Theorie transnationaler Gerechtigkeit**

**Rainer Forst**

Stellvertretender Sprecher der IAG IGIV,  
Akademiemitglied, Goethe-Universität Frankfurt am Main